

BAUANSUCHEN IM VEREINFACHTEN VERFAHREN

gemäß § 20 Z 2 lit.h Steiermärkisches Baugesetz
Feuerungsanlagen für feste oder flüssige Brennstoffe, Gasanlagen

1. ANGABEN ZU DEN BAUWERBERN

Familienname/Firma	<input type="text"/>	Titel	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>		
Adresse	<input type="text"/>	Haus-Nr.	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>	PLZ	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	Mobil	<input type="text"/>
		Fax	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>		

2. ART DES BAUVORHABENS (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Errichtung einer Festbrennstoffheizung
- Errichtung

3. ORT DES BAUVORHABENS

Straße	<input type="text"/>	Nr.	<input type="text"/>
KG	<input type="text"/>	Gst. Nr.	<input type="text"/>
		Gst. Nr.	<input type="text"/>
		EZ	<input type="text"/>
		EZ	<input type="text"/>

4. UNTERSCHRIFT DER BAUWERBER

(bei juristischen Personen firmenmäßige Unterzeichnung mit Stampiglie)

Ort	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>

5. FIRMENMÄSSIGE ZEICHNUNG

Firmenbuch-Nr.

Die Zeichnungsberechtigten (bitte in Blockschrift)

6. BEVOLLMÄCHTIGTER VERTRETER

Familienname/Firma

Akad. Grad

Vorname

Adresse

Haus-Nr.

Ort

PLZ

Vollmacht vom

Datum

Unterschrift

7. ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG DER GRUNDEIGENTÜMER ODER BAUBERECHTIGTEN

(wenn die Bauwerber/innen nicht selbst Grundeigentümer/innen oder Bauberechtigte sind) **oder die Zustimmung der Mehrheit nach Anteilen bei Miteigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz**

Name/Firma

Adresse

Unterschrift /
firmenmäßige
Unterzeichnung

Name/Firma

Adresse

Unterschrift /
firmenmäßige
Unterzeichnung

8. ERFORDERLICHE UNTERLAGEN gemäß § 33 Stmk. Baugesetz

- Amtliche Grundbuchabschrift** (nicht älter als 6 Wochen)
- Auszug aus dem Firmenbuch** (wenn eine Firma oder juristische Person Antragsteller/in ist)
- Eingenordeter Lageplan (2-fach)** im Maßstab 1:1000
- Pläne der Anlage (2-fach)** in Grundrissen, Schnitten unterfertigt von den Bauwerbern, den Grundeigentümern und den befugten Planverfassern (Maßstab 1:50)
- Technische Beschreibung der Anlage (2-fach)** unterfertigt von den Bauwerbern, den Grundeigentümern und den befugten Planverfassern.
- Verzeichnis der Grundstücke, die bis zu 30,0 m** von den Bauplatzgrenzen entfernt liegen, jeweils mit Namen und Anschriften der Eigentümer dieser Grundstücke
- Bestätigung** der Verfasser/innen der Unterlagen über das Vorliegen der Voraussetzungen für das vereinfachte Verfahren und die Übereinstimmung des Bauvorhabens mit den im Zeitpunkt des Bauansuchens geltenden baurechtlichen und bautechnischen Vorschriften
- Nachweis** über das ordnungsgemäße Inverkehrbringen der Feuerungsanlage (Prüfbericht, Konformitätserklärung)
- Bescheinigung** eines Sachverständigen oder befugten Unternehmers, dass der Grenzwert für die Staubemission von 4,0 g je m² Bruttogeschossfläche des Gebäudes pro Jahr nicht überschritten wird (wenn die Anlage innerhalb der Beschränkungszonen für die Raumheizung liegt)

9. HINWEISE

Ein vereinfachtes Verfahren gemäß § 20 Stmk. Baugesetz ist nur möglich, wenn **alle** nachfolgenden Voraussetzungen vorliegen:

- der für die jeweilige Widmung nach dem Flächenwidmungsplan festgelegte zulässige Planungsbasispegel wird an den relevanten Grundgrenzen nachweislich eingehalten.
- eine Bescheinigung der Verfasser der Pläne und Beschreibungen, dass die Voraussetzungen für ein vereinfachtes Bauverfahren gemäß § 33 Stmk. Baugesetz vorliegen, dass das Bauvorhaben den zurzeit geltenden baurechtlichen und bautechnischen Vorschriften entspricht.

Ansonsten wird ein Verfahren gemäß § 19 Stmk. Baugesetz durchgeführt.